tagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme rc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge Anschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen rc.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (Weststr. 17, 1. Hofe W.) 7½—9½ U. Ab.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Fink, Carlstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **24. Octbr.** bis **29. Octbr. 1887** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Miteinrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12; Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amts. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75 und Gerberstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lößnigerstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25. Wartungs 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße. W. 8—9 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Ostmarkt 3, 1. Etage, Zimmer 165), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, 11. (Kaufhalle), ist wegen Renovation bis auf Weiteres geschlossen.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind bis 1. September geschlossen. Das Bureau wird bis zum 15. August geschlossen bleiben, von da ab zu unentgeltlicher Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und zur Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen von 12—1 Uhr geöffnet sein.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum Artikeln aller Art in dem Eckladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Etage.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. " " Gutritzscher Str. 3.
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 35.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" b. Weststr. 29 (Blüthner's Fabr.).
Neues Theater.	" der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	" " Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Tauchaer Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" " Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Maschinenh. des Wasserw.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc., sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei — Berlin — Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Sogenannte **Gummi-Wäsche** (weiss und bunt),
Deutsche Universal-Wäsche (schneeweiss).
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 28. Juli 1888.
190. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.
9. Gastspiel des Herrn Adalbert Matkowsky vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Acten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Treutler.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Strahmann.
Montague, Capulet, Häupter zweier Häuser, welche in Streit mit einander sind	Herr Köhler. Herr Herbst.
Romeo, Montague's Sohn	* * *
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Häusler.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Greiner.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Matthaei.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Quincke.
Bruder Marcus, von demselben Orden	Herr Mack.
Balthasar, Romeo's Page	Frl. Schneider.
Simson, Gregorio, Leute Capulet's	Herr Reimers. Herr Rohland.
Abraham, in Montague's Diensten	Herr Langenhan.
Peter	Herr Müller.
Capulet's Vetter	Herr Ott.
Ein Apotheker	Herr Proft.
Gräfin Montague	Frl. Kunischmann.
Gräfin Capulet	Frl. Truhn.
Julia, Capulet's Tochter	Frl. Salih.
Julien's Amme	Fr. Baumeister.

Bürger von Verona. Verschiedene Männer und Frauen, Verwandte beider Häuser. Masken. Wachen und anderes Gefolge.
Die Scene ist den größten Theil des Stücks hindurch in Verona; zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.
* * * Romeo — Herr Adalbert Matkowsky.
Nach dem 3. und 4. Act finden längere Pausen statt.

Beurlaubt: Frl. Artner, Fr. Baumann, Frl. Dönges, Frl. Flössel, Frl. Krammer, Fr. Lewinsky, Frl. Salbach, Fr. Moran-Olden, Fr. Stürmer-Andriessen, Herr Bergmann, Herr Borcherdt, Herr Büller, Herr Door, Herr Musikdirector Ewald, Herr Ballettmeister Golinelli, Herr Hartmann, Herr Hedmondt, Herr Hübner, Herr G. Lederer, Herr Capellmeister Nikisch, Herr Perron, Herr Schelper, Herr Tietz.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 29. Juli. 191. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): **Pariser Leben.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰).

Repertoire. Sonntag, 29. Juli: Vorletztes Gastspiel des Herrn Adalbert Matkowsky. **Othello.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau, Drei Linden.

Heute Sonnabend: Gastspiel des Frl. **Lina Ziegler** v. Hoftheater in Cassel. **Marie, die Tochter des Regiments,** Vaudeville in 3 Abtheilungen von Blum. Musik von Donizetti.
Reservirter Platz 1 ℳ. im Vorverkauf 75 ₰. 2. Platz 50 ₰.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal-Theater.
Direction Triebel-Schlegel.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 A. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 A. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 A. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 A.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 A.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 A. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 A.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 A. — 11,20 A. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 A.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 N. — 5,45 N. 9,25 A. — 11,24 A.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 A. (nur bis Halle). — *9,56 A. — 10,56 A. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 V. — 9,55 V. — *11 V. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leutzsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 A. (bis Erfurt). — *10,50 A. — 10,56 A. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 A. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,50 A.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 A. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 A. — 9,57 A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 A.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,27 V. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 A. — 11,25 A. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 A.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 A.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 A. — 11,41 A.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 A. — *9,29 A.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 A.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 A. — 10,16 A. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,20 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 A.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 A. — 11,30 A.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,36 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 A. — *11,24 A. — 12,11 A. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. (nur Sonntags) — 8,42 A. (an Wochentagen von Leutzsch). — *9,40 A. — 11,12 A. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 A.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 A. — 10,5 A. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 A.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 A. (an Sonntagen von Zeitz).

Fortsetzung der 142. Auction im städtischen Leihhause
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme rc. rc.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft
Elsterstraße Nr. 22 u. 24.
Sonnabend, den 28. Juli,
Vormittags 11 Uhr öffentliche Versteigerung von:
29 Reit- und Wagenpferden,
2 diversen Wagen,
12 " Geschirren (Doppelgeschirre, Cabriolet u. Sielen).

Der **Verkauf** sämmtlicher **Pferde, Wagen** und **Geschirre** findet auch vor der Auction zu billigsten Limiten statt und können die Pferde Donnerstag und Freitag gemustert und probirt werden.

Unsere nächste (VIII.) diesjährige Auction wird am **11. August a. c.** Vormittags 11 Uhr abgehalten und bitten Anmeldungen **bis spätestens den 6. August** Mittag 12 Uhr wegen Schluß der Liste zu machen.
Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Telephon Nr. 1152 u. 681. Pilzmann.

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen.
Personen-Extrazug
zu ermässigten Preisen nach Greiz, Rentzschmühle und der vogtländischen Schweiz.

Sonntag, den **29. Juli 1888** verkehrt ein **Personen-Extrazug** von **Leipzig,** bayer. Bahnhof, **Altenburg, Gößnitz** und **Crimmitschau** über **Greiz** nach **Rentzschmühle** und zurück:

ab Leipzig, bayer. Bahnhof	5 Uhr 45 Min.	Vorm.
" Altenburg	6 " 44 "	"
" Gößnitz	7 " 12 "	"
" Crimmitschau	7 " 31 "	"
" Greiz (Bahnhof)	8 " 50 "	"
an Rentzschmühle	9 " 10 "	"
Rückfahrt von Rentzschmühle	6 Uhr 45 Min.	Nachm.
Ankunft in Greiz (Bahnhof)	7 " 5 "	"
" " Crimmitschau	8 " 23 "	"
" " Gößnitz	8 " 41 "	"
" " Altenburg	9 " 8 "	"
" " Leipzig, bayr. Bhf.	10 " 10 "	"

Die **Billets** ab **Leipzig** und **Altenburg** gelten innerhalb 7 Tagen, diejenigen ab **Gößnitz** und **Crimmitschau** innerhalb 3 Tagen mit gewöhnlichen Personenzügen und können auch von **Plauen** i. V. oder **Jocketa** aus zur Rückfahrt benutzt werden. Bei der Rückfahrt ist einmalige Fahrtunterbrechung gestattet. Die Entnahme von Billets kann von **Donnerstag, den 26. Juli** an bei den betreffenden Billetexpeditionen (in Leipzig auch bei Herrn Cigarrenhändler Dietrich, Hallesche Straße Nr. 8 und Weststraße Nr. 32) erfolgen.
Die **Billetpreise** sind aus den Placaten ersichtlich.
Leipzig, am 15. Juli 1888.
Königliche Betriebs-Ober-Inspection I.

Hartobst-Verpachtung.
Der diesjährige, sehr **reichliche** Hartobstanhang auf den hiesigen Communalanlagen soll **Mittwoch, den 1. August cr., Vormittags 11 Uhr** im hiesigen Magistratsbureau anderweit öffentlich und meistbietend verkauft werden.
Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Der Anhang besteht hauptsächlich aus Pflaumen und ist durchweg **gesund.**
Laucha a. Unstrut, den 21. Juli 1888.
Der Magistrat.

Große Auction.
Sonnabend, den 28. cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich die Restbestände von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak, Tafelwaage, vollständige Ladeneinrichtung und versch. Andere **Kleine Windmühlengasse 18. Moritz Fuchs,** Auctionator.

Für Bauunternehmer.
Größeres Haus z. **Abputz** an sol. Unternehmer sof. zu vergeben. Adr. u. H. K. 267 befördert Kaufm. Engelberg, Südplatz 2.

Dampferlinie von Stettin nach Helsingfors.
(Wiborg, Abo, Hangö, Borgo.)
D. „Saturn", D. „Stolp".
Expedition jede 14 Tage.
Rud. Chr. Gribel in Stettin.

Wichtige Neuigkeit.
Ernste Fragen
an die Gebildeten jüdischer Religion
von Professor **Franz Delitzsch.**
11 B. Preis 1 Mark.
In jeder Buchhandlung zu haben.

Von J. M. Kaiserin Friedrich wurde uns allerhöchste Genehmigung zur Ausgabe aus. der einzigen, photogr. Aufnahme
S. Maj. des hochseligen Kaisers Friedrich auf dem Paradebette
ertheilt.
Photographie in Folio 5 Mark.
H. Schnaebeli & Co., Hof-Phot., Berlin W., U. d. Linden 30.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Nordseebad Cuxhaven.
Hinrichsen's Strand-Hôtel
wird dem reisenden Publicum best. empfohl.
Billige Preise. Hamburger Küche.

Bad Berka a. Ilm,
Hotel Tanne,
empfiehlt **Wohnungen** für Curgäste, sowie Table d'hôte, 1.25 ℳ Ein- u. Zweispänner.

Zürich, Hôtel Belle-vue

Verreist
Dr. Paul Schroeter.

Hautkrankheiten,
Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen **geschlechtl. Ueberreizung**) heilt **radical Dr. med. Fodor,** an der **Wiener** Universität approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr. Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Naturheilmethode.
Für Kranke jeder Art bin ich wieder **morgen,** Sonntag, den 29. Juli, von 9—½1 Uhr in **Hochstein's Hôtel** (am Bayerischen Bahnhof) zu sprechen.
Sanitätsrath Dr. **Meyner** aus **Chemnitz.**

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt discr. Krankheiten auch vieljähr. veralt. Erfahrungen gründlich. Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—2 und 6—8 Uhr.

Bandwurm mit Kopf
beseitigt gefahrlos u. sicher in zwei Stunden Dr. med. **Ernst's Wwe.,** Kohlenstr. 4, I.

Wichtig für Unfallverhütung.
Transmissionen ohne vorspringende Theile
Patent-Reibungskuppelungen
für 1 bis 300 Pferdestärken
zum **sofortigen Stillstellen** ganzer Arbeitssäle, Wellenstränge und einzelner Maschinen.
An jeder schon bestehenden Transmission leicht anzubringen.
Prospecte und Kostenanschläge auf Anfragen frei.
Th. & Ad. Frederking, Leipzig,
Fabrik für Transmissionen und Eisengiesserei.

Altengroitzscher Kohlen-Gesellschaft.
Die Herren Actionaire der Altengroitzscher Kohlen-Gesellschaft zu Altengroitzsch werden hierdurch zu der
Donnerstag, den 6. September d. J., Nachmittags 3 Uhr
auf dem Werke der Gesellschaft zu Altengroitzsch stattfindenden **fünften ordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen.
Tagesordnung: 1) Vortrag des **Geschäfts-Berichts** und der **Bilanz** für 1887/88, Beschlußfassung über Ertheilung der Decharge. 2) **Neuwahl** eines Mitglieds des Aufsichtsraths.
Altengroitzsch, am 26. Juli 1888.
Der Aufsichtsrath
Hase.

Saison v. Mitte Mai bis Ende September. **Herrmannsbad Lausigk.** Stärkste Eisenvitriolquelle Mitteleuropas.
empfiehlt seine **Mineral-, Moor-,** Fichtennadel-, Sool-, Mutterlaugen- rc. Bäder unter Hinweis auf die erzielten außerordentlichen Heilerfolge bei **chron. Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten** und **Nervenleiden.** — Comfortabel eingerichtete Zimmer und gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Herrlicher Park und ausgedehnte Waldspaziergänge. Eisenbahnverbindung. Nähere Auskünfte ertheilt die **Badeverwaltung.**

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
damit verbunden **Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllerschule**
Winters. 5. Nov. Vorunt. 8. Oct. Pensionat. Dir.: G. Haarmann.